

## **Inklusion im Verein**

Leider ist ein Pilotprojekt zur Kooperation von Tischtennisvereinen mit Behinderteneinrichtungen im Jahr 2018 gescheitert. Hier sollte versucht werden, Behinderte und Nichtbehinderte – unabhängig von körperlicher oder geistiger Behinderung – zum gemeinsamen Sporttreiben zu motivieren. In einigen Vereinen wird dies schon erfolgreich praktiziert (SV BW Aasee in Münster, DJK Franz Sales Haus in Essen).

Vereine können mit Wohngruppen, Behinderteneinrichtungen direkt, mit Sozialverbänden und mit dem Behinderten- und Rehabilitationssportverband NRW (BRSNW) kooperieren; mit dem BRSNW hat der WTTV eine Kooperationsvereinbarung geschlossen. Dies kann z.B. in Form einer Hobbygruppe (s.o.) oder durch punktuelle Veranstaltungen geschehen. So führt die DJK Franz Sales Haus seit Jahren das Turnier „Mitmenschen“ für Behinderte und Nicht-Behinderte aus. Die Ausschreibung finden Sie hier: (wg. der Corona-Pandemie steht noch kein Termin für 2020 fest).

Übrigens: Behinderte haben oft nicht genügend Finanzmittel für die Vereinsbeiträge – hier können sie als Verein entweder verzichten oder aber die „Barbeiträge zur persönlichen Verfügung“ der Behinderten in Anspruch nehmen. Hier ist Augenmerk gefragt!